

LOKALSPORT

Fußball-Bezirksklasse

Staffel 3
TSV Nettelrede - SV Weetzen 1:0
Coppenbrügge - Tuspo Bad Munder 7:1
HSC Hameln - TSG Emmerthal 2:1
Barsinghausen II - Pr. Hameln 07 II 2:4
BW Tündern - TuS Hess. Oldendorf II 2:1
VfB Eimbeckhausen - Salzhemmendorf 4:3
BSV Gleidingen - Spfr Springe 2:2
SV Gehrden - FC Rethen 2:4



VfB Eimbeckhausen und TSV Nettelrede schafften mit Siegen den Klassenerhalt

Torreiches 4:3 im Stuhldorf / Nettelrede mit 1:0 vorn / Remis für Spfr / Tuspo verlor

EIMBECKHAUSEN (gö). Mit hohem Einsatz waren die VfB-Akteure bei der Sache und bis zur 1:0-Führung der Gastgeber „brannte“ es oft lichterloh im Strafraum der Gäste. Bis zur 31. Minute konnte der sichere Gäste-Torwart mit seinen Paraden sein Gehäuse reinhalten.

Fußball-Kreisliga Hameln

Germ. Reher - Germ. Hagen 0:1
MTV Bakede - TSV Gr. Berkel 4:0
SSG Halvestorf - Bad Munder II 1:0
SW Löwensen - MTV Lauenstein 7:1
Spvvg Pyrmont - SC Borry 4:3
TB Hilligsfeld - TSV Bisporode 5:2
TSV Benstorf/O. - Hamelspringe 1:1
WTW Wallensen - FC Flegessen 3:7

SPRINGE/EIMBECKHAUSEN/NETTELREDE. Einen insgesamt erfreulichen Abschluß brachte der letzte Spieltag der Saison den heimischen Mannschaften in der Fußball-Bezirksklasse. Zwar wurde kein Team Meister, aber es braucht auch keine Vertretung abzustiegen. Das war vor den letzten 90 Minuten des Spieljahres 1985/86 nicht eindeutig klar. So entledigte sich VfB Eimbeckhausen seiner schweren Aufgabe um den Klassenerhalt mit seinem torreichen 4:3-Erfolg über den Neuling Blau-Weiß Salzhemmendorf und sah sich so in seinen Bemühungen im strapaziösen Endspurt belohnt. Auch TSV Nettelrede machte ohne Schützenhilfe aus der Ex-Kreisstadt alles für sich klar, als der Gast aus Weetzen mit einer 0:1-Niederlage auf die Heimreise geschickt wurde. Spfr Springe holten in der Nachspielzeit noch ein Remis in Gleidingen, das für den Gastgeber den Abstieg bedeutete. Tuspo kam dagegen mit 1:7 beim Meister MTV Coppenbrügge unter die Räder.

Linie retten. Der Strafstoß brachte den BSV Gleidingen wieder mit 2:1 in Front. In den letzten 15 Minuten spielte Springe nur mit zehn Feldspielern, da einige Spieler verletzungsbedingt den Platz verlassen mußten. Trotzdem gelang in der Nachspielzeit Moldehn im Anschluß an einen Eckball das 2:2. Damit stand der BSV Gleidingen als zweiter Absteiger fest, da die Mitkonkurrenten alle ihre Spiele gewannen.

Start in die Sommersaison

BAD MÜNDER (WB). Die Herrenmannschaft des Sportclubs Bad Munder eröffnete die Rückrunde im Wasserball. Bedingt durch die Schließung des Hallenbades laufen die Wasserballer vom SC noch nicht ganz auf Hochtouren. Durch spielerisches Mißverständnis und fehlende Kondition mußte der SC gegen den SV Aegir 09 Ricklingen eine 5:12-Niederlage hinnehmen. Die Torschützen für den SC waren U. Matthies (1), R. Mescher (1), J. Trester (1) und H. Mönkeberg (2).

1. Fußball-Kreisliga Hameln

Staffel 1
Eimbeckhs. II - Coppenbr. II 5:2
Hachmühlen - SC Borry II 2:2
Hastenbeck - SV Hajen 1:2
Marienau - FC Latferde 5:3
Nettelrede II - Eintracht Nienstedt - Diedersen 1:1
Osterwald - TuS Rohden 0:0

VfB Eimbeckhausen - Blau-Weiß Salzhemmendorf 4:3: Das in den letzten Wochen durch ein umfangreiches Nachholprogramm arg strapazierte Team des VfB Eimbeckhausen gehörte weiterhin zum Bezirks. In den letzten 90 Minuten dieser Saison brauchte sich das Publikum von etwa 150 Zuschauern über mangelnde Spannung nicht zu beklagen. Die erste Torchance für Eimbeckhausen war schon gleich nach Spielbeginn, doch der gegnerische Torwart hielt den Kopfball von Jahnke nach Freistoß durch Scharrenbach. Der Keeper war danach auch bei einem Weitschuß von Weinert zur Stelle. Dann vergab Salzhemmendorf die erste Chance, als ein Spieler in aussichtsreicher Position über das Leder trat. Nach Flanke von Stein wurde in der 10. Minute das Kopfballtor von Fleischer wegen Abseitsstellung nicht anerkannt. Bei einem Eckball von Schlüter rettete der Gegner auf der Torlinie, der Nachschuß von Jahnke ging knapp vorbei. Bei einer Möglichkeit für Fleischer war die Querlatte im Wege. Dann erzielte auch Salzhemmendorf ein nicht anerkanntes Abseitstor. Nach Freistoß von Jahnke wird der Fallrückzieher von Stein zur Ecke abgewehrt. Auch Irtel vergab bei einer Freistoßabgabe von Fleischer.

MTV Coppenbrügge - Tuspo Bad Munder 7:1

Seit 1969 war es die höchste Punktspielniederlage für Tuspo Bad Munder. Gegen den Aufsteiger und Meister Coppenbrügge konnten die Badestädter die läuferische und technische Überlegenheit nicht ausgleichen. In der 13. Minute wurde die Abwehr ausgespielt, so daß die Platzherren keine Mühe hatten, in Führung zu gehen. In der 24. Minute traf der MTV nur den Pfosten. Munder brachte den Gegner durch viele Abspielfehler immer wieder ins Spiel. So fiel in der 33. Minute im Anschluß nach einer kurzen Abwehr eines Eckballes das 2:0. Erst in der 37. Minute die erste Möglichkeit für die Gäste, doch Müller scheitert nach einem energischen Alleingang am Schlußmann. Drei Minuten vor dem Seitenwechsel dann das 3:0. Gleich nach dem Seitenwechsel fiel der vierte Treffer für die Platzherren. Dann folgte eine zehnmündige starke Phase von Tuspo Bad Munder. Hein trifft aus 22 Metern nur die Querlatte. Nach gutem Doppelpaßspiel wird Lamm im letzten Moment gestoppt. In der 60. Minute erzielt Targowski im Nachschuß nach einem Freistoß von Hein den Anschlußtreffer. Lamm hätte noch verkürzen können, aber nach einem Steilaß von Manzey kam er gegenüber dem Schlußmann um einen Schritt zu spät.

Meisterschaften fielen ins Wasser

BAD MÜNDER (ol). Die für den vergangenen Sonnabend vorgesehenen Leichtathletik-Kreismeisterschaften des NLV-Kreises Hameln-Pyrmont im Pyramont Sud-Stadion mußten kurzfristig abgesagt werden, da anhaltende Regenfälle eine sportlich einwandfreie Durchführung unmöglich machten.

Nach der „radioaktiven“ Absage der Nachwuchsmeisterschaften beim TC Hameln nun gleich ein weiterer Ausfall hinterher. Für beide Veranstaltungen stehen noch keine neuen Termine fest.

Tumlerleg der 4. Herren

BAD MÜNDER (rd). Beim Dreiermannschaftsturnier der Spfr Höfingen errang die 4. Herren der Tuspo in der Aufstellung Karl-Heinz Behnke, Jörg Behnke und Ralf Gellert unter 12 teilnehmenden Mannschaften den ersten Platz.

Im ohne Niederlage erreichten Halbfinale wurde die Mannschaft der BSG Westertal deutlich mit 5:1 geschlagen. Im Endspiel standen den Spielern um Karl-Heinz Behnke die Akteure des VfL Hameln gegenüber. Auch hier ließen die drei von der Tuspo nichts anbrennen und siegen letztendlich klar und verdient mit 5:2 Punkten.

EIMBECKHAUSEN (gö). Harte, aber faire Zweikämpfe prägten die 90 Minuten, bei denen es für den gastgebenden VfB um den Klassenerhalt ging. Das Ziel war nach prächtigem Spiel mit einem 4:3-Erfolg erreicht.

Fotos: Dieter Gömann

2. Fußball-Kreisliga Hameln

Staffel 1
Bakede II - Salz'dorf II 0:7
Benstorf/O. II - Beber/R. Coppenbr. III - SG 74 2:1
Eintracht II - Bad Münd. III 5:2
Hilligsfeld II - Bisporode II 3:3
Tündern III - Lauenstein II 2:2
Wallensen II - Afferde III 2:2

Dann kan es in der 31. Minute endlich zum 1:0. Irtel brachte nach Vorarbeit von Schlüter einen Kopfball im Netz unter. Die Freude war aber nicht von langer Dauer. Torwart Flandes unterschätzte einen Flankenball und mußte 60 Sekunden später das 1:1 zulassen. Als Flandes dann sofort einen weiteren Fehler machte, stand es in der 33. Minute schon 1:2. Der Torwart wurde dann gegen Burkert ausgetauscht. Das nach Doppelpaß mit Stein von Weinert erzielte 2:2 machte der Gegner in der 44. Minute zum 2:3 mit einem eleganten Heber über Torwart Burkert hinweg weht. Nach Vorlage von Irtel egalisierte Schlüter in der 55. Minute das Ergebnis zum 3:3. Nun ließ sich der VfB nicht mehr verdrängen, zumal Irtel nach Flanke von Fleischer schon in der 59. Minute das 4:3 köpfte. Nach Ecke von Fleischer vergab Scharrenbach danach knapp den Ausbau des Vorsprungs, bevor Salzhemmendorf in der 72. Minute hauchdünn vor Burkert und in der 88. Minute aus einem Gehwürl heraus die Möglichkeiten zum Gleichstand nicht nutzen konnte. TSV Nettelrede - SV Weetzen 1:0: Endlich gerettet! Eine Zittersaison nahm für den TSV Nettelrede noch einen guten Abschluß. Mit einem 1:0-Erfolg im letzten Heimspiel gegen SV Weetzen wurde der Verbleib im Fußballbezirk für ein weiteres Jahr sichergestellt. Nach mehreren vergeblichen Anläufen in der ersten Phase des Spieles fiel der entscheidende Treffer schon in der 17. Minute, doch konnte da noch niemand ahnen, dadurch schon das Punktepar erzielt zu haben. Ein schneller Angriff wurde über H. G. Wente vorgetragen, der Labod in aussichtsreiche Position laufen sah, von wo dieser dann mit geschickter Körpertäuschung den gegnerischen Torwart mit einem flachen Schuß ins äußerste Eck zwang. Nach etwa einer halben Stunde versäumte Hüttner nach Vorarbeit von Labod den Ausbau des Vorsprungs. Bei einer Chance für Stauß rettete noch ein Verteidiger auf der Linie. Auch in der 37. Minute

BSV Gleidingen - Spfr Springe 2:2

In diesem Treffen fiel die Entscheidung des zweiten Absteigers aus der Bezirksklasse. Doch was die Akteure den Zuschauern boten, war unteres Kreisliganiveau. Bei den Gästen merkte man es deutlich, daß für sie diese Partie nur eine Pflichtübung war. Es war keine Motivation vorhanden. Aber auch bei den Platzherren fehlte das letzte Aufbäumen. Schon nach neun Minuten schied bei Springe Matthes verletzt aus. Dieses Handicap vermochte man lange Zeit nicht auszugleichen. So ging Gleidingen nach 17 Minuten mit 1:0 in Front. Eigentlich mußten die Spfr mehr aus ihrer technischen Überlegenheit machen. Aber es fehlte jegliche Bindung in den einzelnen Mannschaftsteilen. Erst in der 51. Minute konnte man den Gleichstand erzielen. Hauptner war im Strafraum zu Fall gebracht worden. Glaubitz verwandelte den fälligen Elfmeter zum 1:1. Danach glaubten die Gäste, den Grundstein zum Erfolg gelegt zu haben. Doch es schlichen sich viele Fehler, gerade im Abwehrzentrum ein. So mußte in der 72. Minute Laue mit der Hand auf der

3. Fußball-Kreisliga Hameln

Staffel 1
Eimbeckh. III - Nienstedt II 3:2
Lauenstein III - Hamelspr. II n. gem.
Marienau II - Bakede III 9:2
Nettelrede III - Bisporode III 1:2

TSV Nettelrede - SV Weetzen 1:0: Endlich gerettet! Eine Zittersaison nahm für den TSV Nettelrede noch einen guten Abschluß. Mit einem 1:0-Erfolg im letzten Heimspiel gegen SV Weetzen wurde der Verbleib im Fußballbezirk für ein weiteres Jahr sichergestellt. Nach mehreren vergeblichen Anläufen in der ersten Phase des Spieles fiel der entscheidende Treffer schon in der 17. Minute, doch konnte da noch niemand ahnen, dadurch schon das Punktepar erzielt zu haben. Ein schneller Angriff wurde über H. G. Wente vorgetragen, der Labod in aussichtsreiche Position laufen sah, von wo dieser dann mit geschickter Körpertäuschung den gegnerischen Torwart mit einem flachen Schuß ins äußerste Eck zwang. Nach etwa einer halben Stunde versäumte Hüttner nach Vorarbeit von Labod den Ausbau des Vorsprungs. Bei einer Chance für Stauß rettete noch ein Verteidiger auf der Linie. Auch in der 37. Minute



Staffel 2

Eintracht III - Diedersen II 2:0
Flegessen II - SG 74 II 0:1
GW Süntel - Marienau III 10:0
Grohnde II - HSC III 0:4
Hachmühl. II - Latferde II 4:2
Hastenbeck II - Hajen II 5:3

Nach mehreren vergeblichen Anläufen in der ersten Phase des Spieles fiel der entscheidende Treffer schon in der 17. Minute, doch konnte da noch niemand ahnen, dadurch schon das Punktepar erzielt zu haben. Ein schneller Angriff wurde über H. G. Wente vorgetragen, der Labod in aussichtsreiche Position laufen sah, von wo dieser dann mit geschickter Körpertäuschung den gegnerischen Torwart mit einem flachen Schuß ins äußerste Eck zwang. Nach etwa einer halben Stunde versäumte Hüttner nach Vorarbeit von Labod den Ausbau des Vorsprungs. Bei einer Chance für Stauß rettete noch ein Verteidiger auf der Linie. Auch in der 37. Minute